

„Ein Werk, dessen außerordentliche Bedeutung sich in diesem Jahr und in den nächsten klar erweisen wird. Wer es gelesen hat, wird verändert sein und Europa anders sehen.“
Gottfried Benn

Julius Evola

Erhebung wider die moderne Welt

I. Die Traditionswelt. II. Geburt und Antlitz der modernen Welt. III. Schlußwort

Übersezt von Friedrich Bauer

490 Seiten Groß-Oktav. Geheftet M 8. —, in Leinen M 11. —

Beim Erscheinen der italienischen Ausgabe schrieb der „Völkische Beobachter“:
„Unter dem nur scheinbar polemischen Buchtitel verbirgt sich eine großartige kulturmetaphysische Synthese, die deshalb besonders bedeutsam ist, weil sie in Italien den ersten Versuch darstellt, auf der Grundlage eines weitgespannten Belegmaterials und als Schlüssel zum Verständnis des Aufgangs und Niedergangs der größten Kulturen die Schicksale einer nordischen Überlieferung zu zeichnen. Deren spezifische Geistigkeit wird vom Verfasser hinter den mannigfaltigsten mythischen Formen und ethischen und politischen Vorstellungen des Altertums und besonders der indogermanischen Rasse nachgewiesen. Interessant ist auch der Umstand, daß der Verfasser die nationalsozialistische und die faschistische Revolution als Ausgangspunkt für seine ‚Erhebung wider die moderne Welt‘ anspricht, im Sinne einer Wiederherstellung der ewigen Werte einer heroischen nordisch-römischen Geistigkeit in Europa und im Aufstand gegen die russisch-amerikanische Bedrohung, gegen Rationalismus, ‚Humanismus‘ und die profanierte gleichmacherische Zivilisation der letzten Zeiten. Es wird daher nicht ohne Interesse sein, den Widerhall zu verfolgen, den diese von suggestiver und überzeugender Kraft begabte Arbeit auch bei uns erweckt, sobald sie in deutscher Übersetzung erscheinen wird.“

Diese deutsche Übersetzung liegt nunmehr vor. Es kann ihr mit Sicherheit ein großer Erfolg und — in Zustimmung oder Widerspruch — eine tiefgehende Wirkung vorhergesagt werden

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin